

# Beste Zentralschweizer Weine 2021 ausgezeichnet

Die besten Zentralschweizer Weine 2021 in fünf Kategorien stehen fest. Die Jury unter der Leitung von Ivan Barbic, Master of Wine, wählte aus 15 nominierten Weinen die Sieger. Darunter sind sowohl Weine von kleineren als auch von grösseren und bekannten Weingütern. In der Kategorie Rotwein sortenrein teilen sich zwei Weine den Sieg.

28 Winzerinnen und Winzer reichten 63 Weine ein; davon 50 aus dem Kanton Luzern, sechs aus dem Kanton Uri, je drei aus den Kantonen Zug und Schwyz und ein Wein aus dem Kanton Obwalden. Insgesamt wurden 12 verschiedene Winzerinnen und Winzer für die Prämierung nominiert. Die Nominierten verteilen sich wie folgt auf die Weinbauregionen der Zentralschweiz: Vier stammen aus dem Gebiet Vierwaldstättersee, fünf aus dem Seetal, zwei aus



v. l. Esther Haas, Kantonsratspräsidentin ZG; Ivo Dos Santos, Schenkon; Cornelia Sticher, Ebikon; Philipp Zihler, Triengen; RR Fabian Peter

der Region Sempachersee sowie eine Nomination aus dem Kanton Obwalden. Ein Profipanel unter der Leitung von Ivan Barbic, Mas-

ter of Wine, nominierte 15 der eingereichten Weine. Anschliessend degustierte und bewertete eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik und der Wein Szene die nominierten Weine und kürte die Kategoriensieger. Alle nominierten Weine verfügen über die kontrollierte Ursprungsbezeichnung AOC.

## Schwieriges Weinjahr 2021

Die Weinbauregion Zentralschweiz lebt von einer hohen Innovationskraft, spannenden Weinen und einem wachsenden Markt. Der Trend nach Regionalität und lokalem Genuss begünstigt den einheimischen Weinbau. Im Herzen der Schweiz wird Rebbau mit viel Leidenschaft betrieben. Die Weinbauregion Zentralschweiz boomt. Der Zentralschweizer Weinbau verfügt über eine einzigartige Weinviefalt von über 50 verschiedenen Sor-

ten. Schweizweit liegt der Anteil an PIWI-Sorten mit 35 Prozent an der Spitze (Schweiz: 2 Prozent). Steigend ist auch der Anteil an Bioweinen mit 15 Prozent (Schweiz: 13 Prozent).

Im Weinjahr 2021 sorgte ein warmer Frühling für einen frühen Austrieb. Darauf folgte ein kalter April und ein nasser Mai. Die Vegetation stockte, es gab Frostschäden. Die Hagelschläge vom 21. und 28. Juni 2021 richteten teilweise grossen Schaden an.

Der im Juli folgende Starkregen förderte den «Falschen Mehltau», was teilweise bis zum Totalausfall der Ernte führen konnte. Inzwischen hat das Ernten begonnen. Die Winzerinnen und Winzer sind zuversichtlich: Mit einem trockenen Herbst und kühlen Nächten ist nach wie vor ein guter bis sehr guter Jahrgang möglich.

## Beste Zentralschweizer Weine – die Gewinner 2021

### Weisswein sortenrein

Siegerwein: Seeburg Solaris 2020, Seeburghof, Luzern

### Weisswein Assemblage

Siegerwein: Rätlibacher Symphonie 2020, Rätlibacher Weine, Ebikon

Trienger Johannit 2020, Weinbau Barmet & Zihler, Triengen

### Rotwein sortenrein

Siegerwein: Abt Ambros Barrique 2018, Weingut Klosterhof, Aesch

Siegerwein: Regent Barrique 2018, Weingut Tellen, Kägswil

### Rotwein Assemblage

Siegerwein: Scuro Intenso Cabernet 2018, Brunner Weinmanufaktur, Hitzkirch

### Rosé, Federweiss, Blanc de Noir

Siegerwein: Widder 2020, DeinWein vom Römerweg, Schenkon